

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 02.03.2020
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates
(einschl. Vorsitzender)
sind 12 anwesend.

Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Erwin Reif, Friedrich Hahn
und
Rudolf Schmidt

Entschuldigt Gemeinderat Hans Krauß
und Ortssprecher Konrad Baumgartner

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte und Ortssprecher, sowie die Zuhörer zu dieser Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Er gratuliert Ortssprecher Konrad Baumgartner zu seinem Geburtstag, leider kann er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Weiter teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, dass dieser Sitzung auch Herr Sperber und Herr Deuer von der VG Rothenburg beiwohnen werden. Ihre Ankunft wird gegen 20.45 Uhr erwartet

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2020 wurde an die Gemeinderäte und Ortssprecher versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

BV: Gunzendorf, - Flurstück 4 und 51/1 Gemarkung Gunzendorf – Errichtung einer Grundstückszufahrt

Der Bürgermeister erläutert dem Gremium anhand von Bildern, den Antrag des Grundstückseigentümers auf Befestigung der Grundstückseinfahrt, auf Flurstück 51/1.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Erstellung der Zu-/Ausfahrt und der Anbringung von Randsteinen in der vorgetragenen Form einstimmig zu. Es gibt eine Enthaltung wegen persönlicher Beteiligung.

BV: Stettberg – Flurstück 166 – Gemarkung Stettberg - Neubau eines Mehrparteienhauses

Es liegt dem Gremium ein Bauplan über die Errichtung eines Mehrparteienhauses vor. Es wurde bereits eine Bauvoranfrage gestellt, in der mitgeteilt wurde, dass es nur zu einem Kauf des Grundstückes kommt, wenn das Bauvorhaben genehmigt würde. Es soll ein ebenerdiges Mehrparteienhaus werden mit Wohnung, Atelier und Einliegerwohnung. Die Nachbarunterschriften liegen bereits vor. Die Kosten für den Kanal- und Wasseranschluss werden vom Bauherrn getragen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

BV: Kreuth – Flurstück 283 – Gemarkung Dornhausen – Neubau eines Dachbalkons

Der Bürgermeister erläutert anhand des Ansichtsplans und des Lageplans das Bauvorhaben.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Errichtung des Dachbalkons in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Bauvoranfrage: Aidenau – Flurstück 848/2 – Gemarkung Gunzendorf - Anbau eines Hauses an einer bestehenden Scheune

Der Bürgermeister erläutert anhand des Ansichts- und Lageplans das Bauvorhaben. Es soll an eine bestehende Scheune ein Haus angebaut werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Anbau eines Wohnhauses an ein bestehendes Gebäude in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Punkt 3.) Auftragsvergabe Winterdienst ab Winter 2020/2021

Der Winterdienst wurde in den vergangenen Jahren hervorragend und zu vollster Zufriedenheit aller Gemeindeglieder ausgeführt. Der Vertrag mit dem derzeitigen Unternehmer läuft jedoch zum 15.03.2020 aus, und wurde auch seitens des Unternehmers aufgrund betrieblicher Voraussetzungen nicht mehr verlängert. Die Gemeinde hat bei einigen Dienstleistern bezüglich des Winterdienstes angefragt, und Angebote für den Winterdienst angefordert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 12/0 Stimmen mit Anbieter 1 den Vertrag für den Winterdienst abzuschließen. Allerdings soll in dem Vertrag eine Probezeit von einem Jahr vereinbart werden.

Punkt 4.) Auftragsvergabe Stromliefervertrag.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass unser jetziger Stromliefervertrag noch bis zum 31.12.2020 läuft und wir derzeit wöchentlich neue Angebote von einem Anbieter I bekommen. Der Strompreis steigt oder fällt wöchentlich, es ist keine Tendenz erkennbar. Die VG wollte auch eine Anfrage bei verschiedenen Stromlieferanten für alle VG-Gemeinden stellen. Allerdings ist Herr Sperber leider noch nicht soweit. Das neue Angebot des Anbieters I liegt bei 4,84 ct. für Strom Kommune und bei 4,94 ct. für Ökostrom.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Stromliefervertrag für Ökostrom in Höhe von 4,94 ct mit dem Anbieter I abzuschließen.

Punkt 5.) Beschlussfassung zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Der Vorsitzende verliest die Beschlussfassung zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren.

Es wurden die Kostensätze angeglichen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschlussfassung zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren.

Herr Sperber und Herr Deuer kommen nun zur Sitzung hinzu.

Punkt 6.) Beschlussfassung zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz „Kreuthfeldstraße“

Der Bürgermeister hat mit einem Arbeitskreis der Eltern über die Wünsche von neuen Spielgeräten für den Spielplatz in der Kreuthfeldstraße gesprochen und dazu verschiedene Angebote für die Gestaltung des Spielplatzes eingeholt. Es gab auch Vororttermine mit den Anbietern.

Der Vorsitzende zeigt dem Gremium die beiden Angebote. Allerdings kann Anbieter 1 eine Gewährleistung von 15 Jahren auf die Spielgeräte geben und der Anbieter 2 gibt keine Garantie.

Der Aufbau der Spielgeräte muss durch die Eltern erfolgen.

GR Wolfgang Nölp: Es sollte aber auch noch was für die älteren Kinder geschaffen werden ein Basketballplatz oder eine Skaterbahn.

Bgm. Richard Strauß: Sowas sollte aber an einem anderen Platz, wie der Schule gemacht werden.

Es folgt eine Diskussion bezüglich der Kosten, der Eigenleistungen der Eltern und wegen der Spielplätze in den Außenorten.

Der Vorsitzende informiert, dass bereits ein Zuschussantrag Regionalbudget gestellt wurde.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf der Spielgeräte, für den Spielplatz „Kreuthfeldstraße“, von Anbieter 1. Der Aufbau der Spielgeräte erfolgt durch die Eltern mit Unterstützung des Bauhofmitarbeiters.

Punkt 7.) Anträge, Informationen und Wünsche

Wasserreserve Schwabsroth

Es fand eine Besichtigung der Wasserreserve statt. Hierzu liegt dem Vorsitzenden jetzt ein Angebot vor. Die Mauer soll mit Betonfertigteile erhöht werden. Die Kosten für die Betonfertigteile belaufen sich auf ca. 5.300,--€. Die Montage erfolgt durch die Dorfgemeinschaft Schwabsroth

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kauf der Fertigbetonteile für die Erhöhung der Mauer.

Der Vorsitzende informiert über ein neues Förderprogramm zum Ausbau der restlichen Gemeindeteile mit Glasfaser. Der Bürgermeister möchte diesbezüglich mit Herrn Schröder Rücksprache halten, ob dies für Geslau auch möglich wäre. Dieser befindet sich derzeit allerdings im Urlaub.

GR Ernst Schmid: Die Böschung an der Schule sollte zurückgeschnitten werden. Ist bis heute nicht erfolgt.

Bgm. Richard Strauß: Das Gerät zum Rückschnitt ist derzeit defekt.

Ortssprecher Rudolf Schmidt: Was ist mit der Heckenpflege?

Vorsitzende: Konnte laut Landschaftspflegeverband nicht mehr berücksichtigt werden. Die Heckenpflege durch den Landschaftspflegeverband wird höchstens in einem 3-jährigen Turnus durchgeführt.

GR Andreas Mohr: Wer spült bei den Gräben den Durchlass?

1.Bgm. Richard Strauß: Hierzu liegt im Rathaus eine Liste aus, welche Durchlässe zu spülen sind.

GR Markus Förster: Wann werden Feldwege saniert? Einige Feldwege haben ziemliche Schäden.

Bgm. Richard Strauß: Wenn es sich um punktuelle Sanierung oder um das Überziehen mit Schotter handelt, ist dies jederzeit möglich.

GR Bernd Mack: Die Waldwege sind auch ziemlich schlecht, da sollte auch unbedingt was gemacht werden.

Besucher:

Anja Eberlein: Bedankt sich beim Gemeinderat für den Beschluss zum Kauf der Spielgeräte für die Spielplatz.

Ende der Sitzung 21.10 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll:

R. Strauß

Hilke Wandler